



Ergebnisprotokoll vom 22. Runden Tisch am 16.03.2010

Anwesend:

VS I, Wendelsteinstraße:	Fr. Gnilka (Konrektorin), H. Wilder (FV)
VS II/III, Gluckstraße:	Fr. Strobl (Konrektorin), Fr. Böhme (EB), Fr. Engelhardt-Bangert (Mutter)
VS IV, Brunnenstraße:	H. Fichtner (Rektor), Fr. Sonja Schmidt (EB-Vors.)
VS V, Parsdorf:	Fr. Pickelmann (Konrektorin)
RS Vaterstetten:	Fr. Maas-Eiba (EB-Vors.), H. Norbert Oswald (EB), Fr. Beyer (FV)
Humboldt-Gymnasium:	Fr. Breitenbach-Grill (Schulpsychologin), Fr. Raba (MdSL)
Jugendpflege:	H. Cordruwisch
Lernberatung:	Fr. Sibylle Brauns
Gast:	Fr. Walser, Gemeindebibliothek
Lokale Agenda 21:	Fr. Schneider-Maxon, Moderation und Protokoll

Termine/To do:

16. bis 17. April 2010	Lion's Quest Fortführung des Sozialtrainings. Anfängerseminar wieder in 2011
23. und 24. April 2010	30-jähriges Jubiläum der Realschule Vaterstetten
11. Mai 2010	Vortrag Rainer Richard "Handy, Mobbing, Computerspiele": Schneider-Maxon
Juni/Juli 2010	Mediatorentreffen: Frau Raba
Juni/Juli 2010	Vortrag zu Legasthenie/Dyskalkulie: Frau Breitenbach-Grill
Herbst 2010	Vorbereitungstreffen des Mathematik „Kleeblatts“: Herr Fichtner
Herbst/Winter 2010	Beratung für Eltern durch die weiterführenden Schulen: Elternschule
26. Oktober 2010	23. Runder Tisch der Initiative Netzwerk Schule

TOP 1: Begrüßung

Frau Schneider-Maxon begrüßt die Teilnehmer des 22. Runden Tisches. Sie moderiert und erstellt das Ergebnisprotokoll. Der Zusammenhang zwischen Agenda 21 und Initiative NETZWERK Schule ist, im kommunal möglichen Rahmen junge Menschen zu fördern und den Bildungsprozess schulübergreifend zu begleiten und zu unterstützen.

Das Protokoll des 21. Runden Tisches wird akzeptiert.

TOP 2: Vorstellung von Aktivitäten und Programmen der Bibliothek

Frau Walser, die Leiterin der Gemeindebücherei, stellt zahlreiche Projekte, Themenbereiche und Möglichkeiten vor: Kind & Jugend Medien; Informationsbereich Schule & Beruf; Vorbereitung für Prüfungen; zahlreiche Elternratgeber; Fernleihe – zeitlichen Vorlauf beachten! ; Praktikumsangebote, auch in den Ferien; Bibliotheksführerschein für Vorschüler; ABC-Taschen für Erstklässler durch Förderverein der Bibliothek; Autorenlesungen; Buchwerkstatt im Schuljahr 2010/11: kreativ schreiben, drucken, binden. In Planung sind Unterstufenprogramme. Anregungen, Ideen und Materialien, z.B. für Projekttag. Frau Walser freut sich auf engere Zusammenarbeit und Kontakte mit den Schulen: christina.walser@vaterstetten.de
Frau Beyer weist auch auf die Pfarrbücherei Vaterstetten mit ca 5000 Medien hin.

TOP 3: Berichte der Arbeitsgruppen

AG **KONFLIKTBEWÄLTIGUNG**, vertreten durch Fr. Raba

Lion's Quest Seminare: Sozialtraining zur Vermittlung von Sozialkompetenz hat mit 24 Personen stattgefunden. Im April gibt es ein Fortführungsseminar mit finanzieller Unterstützung für 7 Personen vom Humboldt-Gymnasium, 4-5 Personen aus der Realschule, und 1 Person aus der Hauptschule. Ein weiteres Lion's Quest Anfängerseminar ist für 2011 geplant.

Die Seminare zeigen Wirkung, die Umsetzung macht sich bemerkbar (Rötzer-Doll)

An dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank an Frau Kalmbach, die uns diese Seminare ermöglicht!

MediatorenTreffen: Der Termin steht noch nicht fest. Die Schulen werden informiert.

AG **SCHULÜBERGREIFENDE GESPRÄCHE**, vertreten durch Frau Strobl, Fr. Gnilka, Fr. Beyer, [Weitere Mitglieder der AG sind: Fr. Mehrl, Fr. Pickelmann, Fr. Anderl-Schottner, Fr. Pittenauer]

Strobl: Die Schnupperbesuche werden fortgeführt, der Zeitrahmen wird abgesprochen. Aktivitäten sportlicher Art sind in Planung.

Fichtner: alle GS-Lehrkräfte der 4. Klassen, die Fachbetreuer Mathematik und die Unterstufenlehrer des Gymnasiums, werden sich zur Vorbereitung des Mathematik „Kleeblatts“ im Herbst in der Brunnenstraße treffen. „Kleeblätter“ für Deutsch und Englisch sind aktiv.

Aktivitäten bzw. Bereitschaft zur Mitorganisation einer Kochgruppe aus HS und RS bitte bei Fr. Mehrl melden.

Die gegenseitigen Hospitationen der Lehrkräfte an den verschiedenen Schulen laufen in unterschiedlicher Regelmäßigkeit. Um die Arbeitsbedingungen an anderen Schulen kennen zu lernen und letztlich den Schülern den Übergang an weiterführende Schulen zu erleichtern, sind weitere Hospitationen unerlässlich.

AG **ELTERN SCHULE**, vertreten durch Fr. Breitenbach-Grill., Fr. Brauns, Fr. Maas-Eiba, H. Dr. Oswald. Breitenbach-Grill: Der sog. „**Don't Panic**“ Abend hat in abgewandelter Form statt gefunden. Zwei Teams haben die Eltern beraten und der Abend fand guten Anklang. Beratungsabende oder -nachmittage sollen für weiterführende Schule im Herbst stattfinden.

Ein Vortrag von Herrn **Rainer Richard**, Kommissariatsleiter KRIPO München, zu Gewalt und Spielen im Internet soll noch für Mai 2010 organisiert werden. (Schneider-Maxon)

Vorträge zu **Legasthenie und Dyskalkulie** werden wieder beim Verein Legasthenie Bayern e.V., angefragt werden. Besonders Informationen zur Rechenschwäche erscheinen wichtig, da kein Nachteilsausgleich erfolgt; lediglich kann nach §48 der Schulordnung (?) ein „pädagogisch sinnvoller Umgang...“ erwartet werden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben (Breitenbach-Grill)

AG **GANZTAGSSCHULE** vertreten durch Fr. Strobl, *Fr. Gantke*. [Weiteres Mitglied *Fr. Föller*.]

In Vertretung von Frau Gantke berichtet Frau Raba, dass für das kommende Schuljahr im Gymnasium eine **offene Ganztagschule** für 10 Gruppen (nach Abfrage) angeboten wird. Die Gruppen sind für Schüler und Schülerinnen der 5. bis 9. Jahrgangsstufe. Es wird unterschiedliche Aktivitäten für Musik, Theater, Sport geben, die von der Diakonie Rosenheim organisiert werden. Tutoren werden Hausaufgabenbetreuung bieten und vormittags sind teilweise Sozialpädagogen anwesend. Für eine **gebundene Ganztagschule** wird in einem Arbeitskreis mit externen Partnern bis ca. 2011 ein Konzept entwickelt.

In der Realschule gibt es täglich Nachmittagsangebote bis 16:00 Uhr. Die Angebote werden übergreifend zu den Klassenverbänden wahrgenommen, was sehr positiv bewertet wird.

Begriffe:

Offener Ganztagsbetrieb: erweiterte Mittagsbetreuung.

Gebundene Ganztagschule oder –klasse: Erfordert ein komplettes Ganztagsstundenplan-Konzept. Auch hier besteht Wahlfreiheit über die Teilnahme.

AG **FÖRDERVEREINE** vertreten durch Fr. Strobl, H. Wilder, Fr. Beyer.

[Weitere Mitglieder sind *Fr. Föller*, *Fr. Wendrich*]

Grundsätzlich können die Fördervereine Gelder von der Arbeitsagentur erhalten, insbesondere für Aktivitäten zur beruflichen Orientierung.

Vorschlag: Die **Zeiten der Praktika**, bzw. der Schulaufgaben freien Zeiten (RSV) werden zwischen den Schulen kommuniziert.

TOP 3: Berichte, Pläne, weitere Aktionslinien

Cordruwisch: a) „**Und dann kam Alex**“ das mobile Theaterstück beschäftigt sich mit den Themen Gewalt, Drogen, kaputter Familie; die Jugendlichen der weiterführenden Schulen waren betroffen und haben mit vielen Fragen versucht die Thematik zu bewältigen.

b) Eine groß angelegte **Untersuchung der (Raum)Situation** der Jugendlichen in der Gemeinde wird von der kath. Stiftungsfachschule Benediktbeuren durchgeführt werden. Genaueres wird bekannt gegeben und die Schulen werden gebeten, diese Aktion „moralisch“ zu unterstützen.

Schneider-Maxon: Hinweis auf die Möglichkeit der sog. **Schülerlabore** bei wissenschaftlichen Institutionen. Zusammengefasst sind alle Schülerlabore in der Broschüre „Kursbuch 2010“ das von „Lernort Labor“ herausgegeben wurde: ISBN 978-3-8288-2120-0. Drei Exemplare konnten verteilt werden, eines könnte bitte für die Gemeindebücherei bestellt werden.

TOP 4: Organisatorisches

Die Zusammenfassung der **Termine und eventueller „To do“ Punkte** finden Sie am Beginn des Ergebnisprotokolls. Das Info-Faltblatt für das Netzwerk steht auf der Website.

Nächster Termin:

Der **23. Runde Tisch** findet statt am **Dienstag, 26. Oktober 2010, 20:00 Uhr**, in der Mensa des Humboldt-Gymnasiums.

Vielen Dank an Sie alle für Ihr großes Engagement!

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr.

Vaterstetten, 12.04.2010, Ute Schneider-Maxon

Initiative NETZWERK Schule: www.vaterstetten-agenda21.de/netzwerk_schule/